

Arnold, Gottfried: 13. (1690)

- 1 Ich lebe noch in dieser Welt/
- 2 Ich bin doch schon zum Himmel aufgehoben.
- 3 Ich trag ein Joch/ das mir gefällt:
- 4 Ich bin ein Engel/ und kan GOTT doch loben.
- 5 Ich heiß ein mangelhafftes Kind/
- 6 Und bin doch werth/ denselben zu umfängen/
- 7 An dem man nichts als heiligs find:
- 8 Ich hab ihn schon/ und muß ihn doch verlangen.
- 9 Sein Creutz wird leicht/ und doch auch schwer/
- 10 Nachdem ich so genau mit ihm vereinet:
- 11 Mein Hertz ist voll/ und dennoch leer:
- 12 Voll Liebe/ leer von dem/ was ich beweinet:
- 13 Ich bin ein Wunder-Mensch vor anderer Menschen Augen/
- 14 Und weiß nicht/ ob ich noch werd unter Menschen taugen.
- 15 Des Creutzes Krafft hat mich zum Thoren längst gemacht;
- 16 Mich wundert/ daß man mich nicht ins Gesicht verlacht.

(Textopus: 13.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48933>)